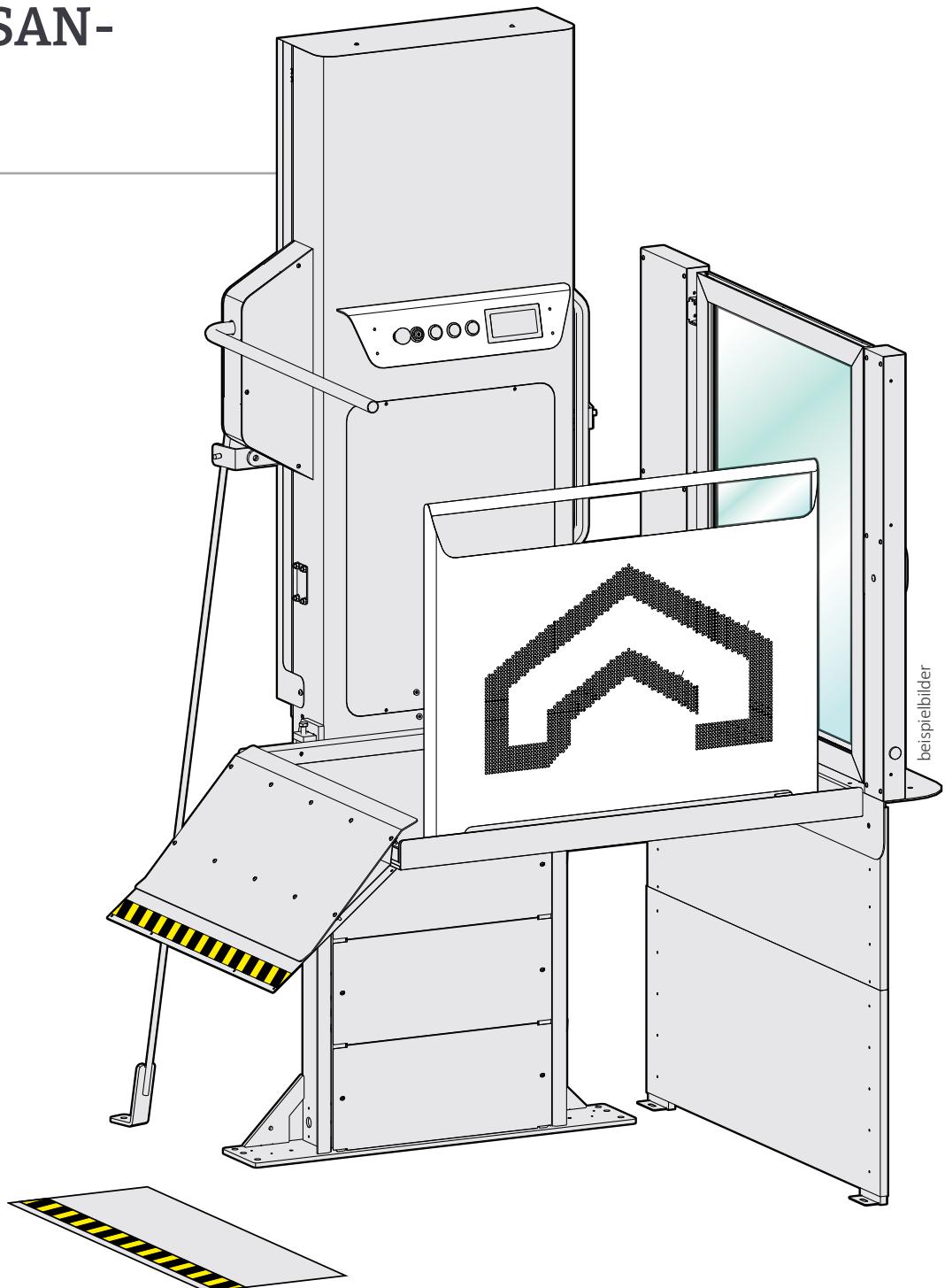


DomoStep[®] 130

Elektrische Spindelhubwagen
Plattform für kleine Höhenunterschiede

WARTUNGSAN- LEITUNG

(Rev.0)



AREALIFTING[®]

THE VERTICAL MOBILITY MANUFACTURER

WEISSE SEITE

VERZEICHNIS

1. Handbuch zum lesen der anleitung	4
1.01. Vorläufige Informationen	4
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung	5
2. Sicherheits- und Hinweisschilder.....	6
2.01. Beschilderung von GEFAHR	6
2.02. Beschilderung von VERBOT	6
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG	6
2.04. Informations Symbole und Infografiken.....	6
3. Haftung und garantiebedingungen	7
3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate	8
4. Allgemeine beschreibung und installationsort management	9
4.01. Allgemeine beschreibung	9
5. Vorläufige steuerung	10
5.01. Vorläufige sicherheitsprüfungen.....	10
5.02. Vorüberprüfungen der installationsort	10
5.03. Pflichten des monteurs	11
6. Erforderliche ausrüstung und materialien für die wartung	12
7. Kontrolle der anlage	13
7.01. Allgemeines	13
7.02. Außerbetriebsetzung der anlage	13
8. Wartungsarbeiten.....	14
8.01. Wartung - Befehl quander.....	14
8.02. Wartung - in der Grube	15
8.03. Tor mit Schlossentriegelung	16
8.04. Wartung oder Austausch der Batterie	16
8.05. Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit	19
9. Anzeige und Fehler	23
10. Durchführung von Reparaturen.....	24
11. Ersatzteile	24

1. Handbuch zum lesen der anleitung

WICHTIGER!



DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

1.01. Vorläufige Informationen

HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.



RECHTLICHE HINWEISE

AREALIFTING® ist eine Handelsmarke im Eigentum der **LIFTING ITALIA S.R.L.**, USt-IdNr. 02277680340, dem allein rechtlich verantwortlichen Unternehmen. Alle rechtlichen, steuerlichen und administrativen Angelegenheiten, einschließlich Anfragen zu Support, Ersatzteilen oder Reklamationen, sind ausschließlich an **LIFTING ITALIA S.R.L.** zu richten.



Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

1.02. Persönliche Sicherheit und Risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise warden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT	
GEFAHR!	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.
WARNUNG	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.
HINWEIS	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.
INFORMATIONEN	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.

RISIKOSTUFE

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNING	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

2. Sicherheits- und Hinweisschilder

2.01. Beschilderung von GEFAHR

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR

2.02. Beschilderung von VERBOT

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
---	--------------------	---	-----------------------	---	---

2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

	INFORMATIONEN Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.
	WICHTIGER! Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
	ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

3. Haftung und garantiebedingungen

VERANTWORTUNG DES MONTEURS

WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate



Der Hersteller garantiert den Lift unter der Bedingung, dass die Anweisungen in der Montage- und aktuellen Wartungsanleitung für die Maschine genau befolgt werden.

Der Lift hat eine gesetzliche Garantie von 1 Jahr und deren kostenlose Verlängerung auf weitere 4 Jahre gemäß den folgenden Bedingungen und Ausschlüssen:

- A. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beträgt 12 Monate ab dem Datum der Mitteilung "Ware bereit".

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- normale Wartungs- und Einstellarbeiten;
- die normale Abnutzung von Gegenständen wie z. B.: Schuhdichtungen (Bogen, Türen), Dichtungen von Hydraulikzylindern und Ventileinheiten, Treibriemen, Bremsen, Batterien, Lampen, LED-Leisten, Wälzlager, Elektromotoren, die dem Riemenzug unterliegen, Umlenkrollen, Druckknöpfe (nach 12 Monaten ab Inbetriebnahme), Öle und Schmiermittel, Abstumpfung der Lackierung, Glas und Spiegel, die in unbeschädigter Verpackung am Standort ankommen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die verursacht werden durch:

- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung, Änderung oder Ausbau von Teilen, Verwendung des Lifts nicht entsprechend dem empfohlenen Betriebs- und Arbeitszyklus, unsachgemäße oder nicht der Montageanleitung entsprechende Installation, Verwendung von Teilen oder Zubehör, die nicht original oder von AreaLifting autorisiert sind, Verwendung von Ölen oder Schmiermitteln, die nicht vom Hersteller angegeben sind, Installation in einer Umgebung oder Anwendung, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht, unsachgemäße Wartung oder Reparatur, Ausfälle aufgrund unzureichender Stromversorgung, zufälliger Ereignisse oder höherer Gewalt.

- B. Die Garantie ist gültig, wenn die Mängel innerhalb von 2 Wochen nach ihrer tatsächlichen Entdeckung gemeldet werden. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das mangelhafte Teil nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Der Verkäufer trägt die Transportkosten des mangelhaften Teils, behält sich jedoch vor, diese in Rechnung zu stellen, wenn sich herausstellt, dass das Teil nicht mangelhaft ist oder nicht der Gewährleistung unterliegt. Ausgeschlossen von der Gewährleistung und/oder Erstattung sind Zölle und etwaige zusätzliche Gebühren, die durch den Ausbau und die anschließende Wiederherstellung des defekten Teils am Aufzug entstehen.

- C. Die Garantie auf die Maschine verlängert sich kostenlos um weitere 48 Monate über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus, wenn:

- Das Produkt von einem Kunden installiert wird, der auf dem Portal „Garantie“ des Verkäufers registriert ist.
- Der Käufer eine vom Verkäufer angebotene Schulung durchgeführt hat oder sich verpflichtet, dies innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab der Bestellung zu tun.
- Das Sentinel-Modul ist nach der Inbetriebnahme des Systems durchgehend - drahtlos oder per GSM – verbunden, wenn es serienmäßig ausgestattet ist. Ist es hingegen nicht ausgestattet, muss der Käufer es manuell im Garantieportal registrieren. Wenn der Verkäufer aufgefordert wird, die GSM-SIM-Karte zu aktivieren, wird der Verkäufer sie erst nach Zahlung der entsprechenden Fünfjahresgebühr aktivieren.
- Die Maschine regelmäßig gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch gewartet wird.

4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

4.01. Allgemeine beschreibung

WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

HINWEIS



VORÜBERPRÜFUNGEN: Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

WARNUNG



SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

4. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
 5. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
 6. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grade (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
 - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
 - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
 - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schäften mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
 - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

VORSICHT



Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden



Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Geeignete Hebevorrichtungen zur Handhabung.



5. Vorläufige steuerung

5.01. Vorläufige sicherheitsprüfungen

WARNUNG	
	<p>BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION/WARTUNG BEGINNEN, IST ES NOTWENDIG:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass das elektrische Hauptsystem dem Standard entspricht und ausreichend geerdet ist. <u>Andernfalls stoppen Sie die Installation, bis der Kunde das System auf den neuesten Stand gebracht hat.</u>• Überprüfen Sie das Vorhandensein eines effizienten Beleuchtungssystems am Aufstellungsplatz.• Prüfen Sie die Sauberkeit von Schacht und Grube und achten Sie darauf, dass sich keine Flüssigkeiten (Wasser, Öl, ...) am Boden befinden.• Prüfen Sie, ob die Eingänge zu den Arbeitsbereichen ordnungsgemäß geschlossen sind.• Sicherstellen, dass alle Löcher und Gehäuse für die elektrischen Kabel frei, inspizierbar, gut verarbeitet und trocken sind.• Sicherstellen, dass der Rauchabzug ausreichend belüftet ist.

5.02. Vorüberprüfungen der installationsort

HINWEIS	
	<p>VOR DEM START DER INSTALLATION ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLGENDEN MASSNAHMEN UND VERGLEICHEN SIE DIESE MIT DENEN DER PROJEKTZEICHNUNG:</p> <p>Breite (Abstand zwischen den Seitenwänden). Tiefe (Abstand zwischen Vorder- und Rückwand). Grubentiefe. Förderhöhe. Schachtkopfhöhe. Der Schacht und jedes bereits installierte Teil lot stellen. Abmessungen aller erforderlichen Anordnungen (Aufbrechen für Schachttüren, Abstand zwischen den Führungen). Bestimmen Sie das fertige Fußbodenniveau jeder Etage.</p> <p><u>Messen Sie die Breite und Länge des Schachtes in allen Etagen. Führen Sie die Maßprüfungen unabhängig von den Messungen der Gebäudehersteller durch.</u></p>

5.03. Pflichten des monteurs

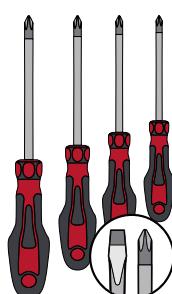
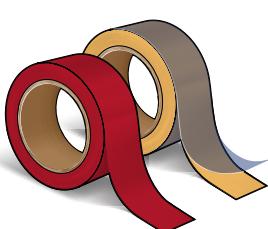
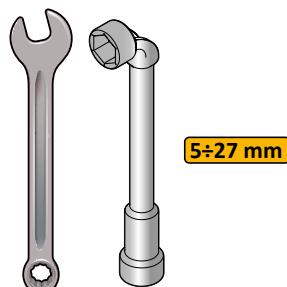
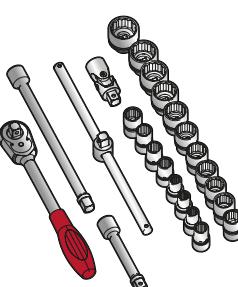
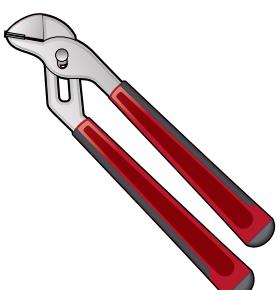
WARNUNG	
	<p>BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN, BEACHTEN SIE:</p> <ul style="list-style-type: none">• In der Nähe des Arbeitsbereichs eine Materialablage anordnen, die leicht zugänglich und vor schlechtem Wetter geschützt ist.• Bereiten Sie die zu verwendenden Hebegeräte vor.• Prüfen Sie das Vorhandensein aller Materialien.• Prüfen Sie den Zustand des Materials zum Zeitpunkt des Eintreffens vor Ort. Bei Beschädigungen oder Ausfällen wenden Sie sich sofort an den Lieferanten.• Überprüfen Sie regelmäßig die Materialien, die für eine lange Lagerung bestimmt sind.• Überprüfen Sie die Vollständigkeit der beigefügten Dokumentation.

6. Erforderliche ausrüstung und materialien für die wartung

WICHTIGER!



Die für die Wartungsarbeiten und Notfalleinsätze zugelassenen Mitarbeiter besitzen ein Zulassungszertifikat für die Aufzugswartung, das entsprechendgeltenden Rechtsvorschriften autorisiert ist ausgestellt wurde.

NBUSSCHLÜSSEL SET MIT KUGELKOPF**ELEKTRIKER SCHRAUBENZIEHER SET****DIGITALMULTIMETER (DMM)****MESSBAND****ISOLIER-KLEEBAND + DOPPELSEITIGES KLEEBAND****ELEKTRIKER-SCHERE****SCHRAUBENSCHLÜSSEL + STECKSCHLÜSSEL****STECKSCHLÜSSEL-GARNITUR - KNARRE****VERSTELLBARE ZANGE****TRAGBARE LAMPE****SICHERHEITS DOPPELSTUFENLEITER****HAMMER + GUMMIHAMMER****AKKUSCHRAUBER + BOHRMASCHINE****BOHRER**

7. Kontrolle der anlage

Die Hebeplattform wurde so entworfen, dass die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung so gering wie möglich ist. Die Sicherheitskomponenten sind entsprechend den aktuellen Richtlinien zertifiziert und insgesamt ist die Hebeplattform entsprechend der Maschinen-Richtlinie 2006/42/CE zertifiziert. Dadurch werden die Zuverlässigkeit der Anlage und die Sicherheit der Benutzer gewährleistet.

Neben den aktuellen Vorgaben, die regelmäßige Besuche der Anlagen alle zwei Jahre durch eine Benannte Stelle erfordern, die für diese Kontrollen zugelassen ist, empfehlen wir die Wartung der Anlage wie folgend beschrieben auszuführen, damit der reibungslose Betrieb der Plattform sichergestellt ist.

Der Anlagenbesitzer hat die Pflicht, eine programmierte Wartung zu sichern, und die Wartungsfirma zu kontaktieren, im Fall von einer nicht ordnungsgemäßen Funktion oder einer Benutzung der Anlage für nicht vorgesehene Zwecke..

7.01. Allgemeines

- In dieser Anleitung und auf dem elektrischen Diagramm werden die Haltestellen durch 0, 1, 2, 3 gekennzeichnet. Dabei ist mit "0" die unterste Haltestelle gemeint: die Nummerierung der Druckknöpfe könnte je nach Kundenbedarf unterschiedlich sein (zum Beispiel -1, 0, usw.);
- Andere Bezugsdokumente für die Wartung sind:
 - Die auf die spezifische Anlage bezogene Projektzeichnung;
 - Die Anleitung der elektrischen Anlage mit deren elektrischen Diagrammen;
 Befolgen Sie die angegebenen Anzugsdrehmomente für Gewindestverbindungen. Alle zur Montage unserer Produkte benutzten Schrauben sind mit einem entsprechend Tab. 1 Anzugsdrehmoment anzuziehen.

HINWEIS			
LEITFÄDEN FÜR ANZUGMOMENTE			
SCHRAUBE	MAX ANZUGSMOMENT (Nm)	MIN ANZUGSMOMENT (Nm)	
M3	1.2	1.0	
M4	2.6	2.1	
M5	5.1	4.1	
M6	9.0	7.0	
M8	21.0	17.0	
M10	42.0	34.0	
M12	71.0	57.0	
M16	175.0	145.0	

Folglich verweisen wir auf diese Tabelle, sollte es nötig sein.

7.02. Außerbetriebsetzung der anlage

Folgend werden die Anweisungen angegeben, um die Anlage außer Betrieb zu setzen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kabine leer ist;
 - Bringen Sie die Kabine zur untersten Etage;
 - Warten Sie, bis die Besetzt-Anzeige ausgeht;
 - Öffnen Sie alle Schaltungen der Versorgungstafel;
 - Vergewissern Sie sich, dass alle Etagentüren, an denen sich die Kabine gerade nicht aufhält, richtig geschlossen sind;
 - Es müssen "Außer Betrieb" Schilder an allen Etagentüren hängen.
- An dieser Stelle befindet sich die Anlage außer Betrieb und keine Bewegungen sind mehr möglich.

8. Wartungsarbeiten

Die Häufigkeit und Ausführungsart der Wartungsarbeiten seitens der Wartungsfirma werden in der Tabelle 5.4 beschrieben. Diese Häufigkeit ist auf einen normalen Betrieb der Plattform von 1200 Fahrten bezogen, bei einem intensiveren Gebrauch muss die Häufigkeit erhöht werden. Die bei der Inbetriebsetzung vorgesehenen Arbeiten sind bereits in der Montageanleitung aufgelistet; diese werden wiederholt, wenn die Zeit zwischen Montage und Inbetriebsetzung mehr als sechs Monate beträgt, oder wenn der Betrieb länger als sechs Monate unterbrochen wurde.

Wenn irgendein Teil ersetzt werden muss, verwenden Sie nur ursprüngliche Komponenten, wenden Sie sich dafür an den Hersteller LIFTINGITALIA S.r.l.

HINWEIS	
	Die für die Wartungsarbeiten und Notfalleinsätze zugelassenen Mitarbeiter besitzen ein Zulassungszertifikat für die Aufzugswartung, das entsprechendgeltenden Rechtsvorschriften autorisiert ist ausgestellt wurde.

Bei Arbeiten im Wartungsbereich müssen zunächst die in §8.01 beschriebenen Maßnahmen durchgeführt werden, um sicher arbeiten zu können.

Die geplanten Wartungsarbeiten sind in der Tabelle gefolgt von zusammengefasst.

Wartungsbereich	Anzahl der Transaktionen
In der Grube	1. EMPFINDLICHER BODEN (WENN KEIN FALTENBALG VORHANDEN IST) 2. SICHERHEITSSCHILDERR
An Bord der Plattform (bordseitiger Befehlsbereich)	1. MOVIMENTO DELL'IMPIANTO 2. ALIMENTAZIONE DI EMERGENZA 3. SERRATURE 4. VITE DI TRASMISSIONE 5. MESSA A TERRA 6. ILLUMINAZIONE 7. SOVRACCARICO 8. LINEE ELETTRICHE 9. CONTATTI ELEKTRISCH 10. SICHERHEITSSCHILDERR- SCHEMI 11. VELOCITA'- ACCELERAZIONE- DECELERAZIONE 12. CONTATTORI

8.01. Wartung - Befehl quander

WARNUNG	
	GEFAHR EINES STROMSCHLAGES Einige Arbeiten erfordern das Arbeiten bei geöffnetem Schrank und unter Spannung.

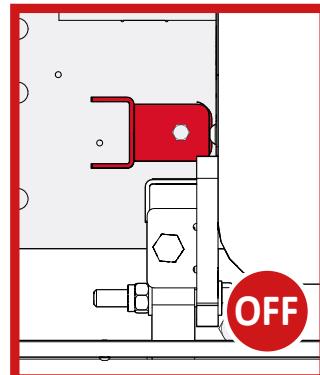
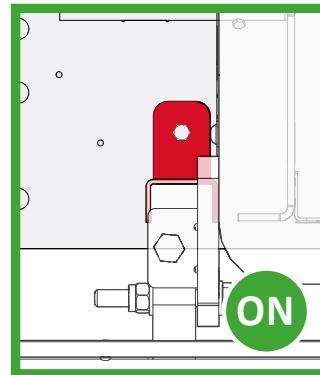
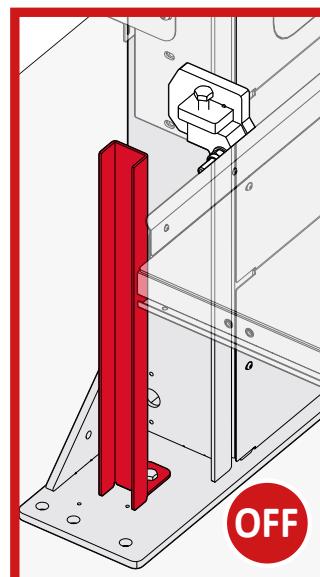
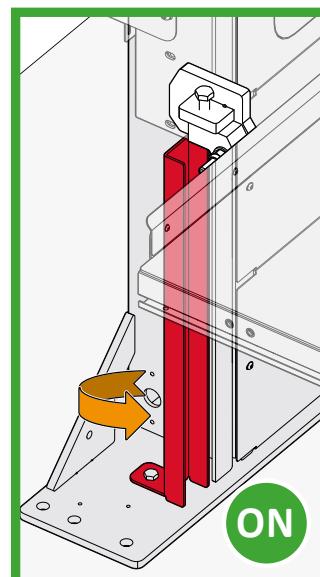
- Unterbrechen Sie die Antriebskraft durch Öffnen des Motorhauptschalters;
- Schließen Sie den Schalter nur, wenn es für die Handhabung erforderlich ist, und beachten Sie dabei alle Vorsichtsmaßnahmen, die sich aus dem Vorhandensein stromführender Teile ergeben.

8.02. Wartung - in der Grube

Wie auf dem Klebeschild deutlich angegeben, muss die Sicherheit der Schachtgrube bei jedem Zutritt zur Anlage betätigt werden, gefolgt von den folgenden Schritten:

WARNUNG	
	QUETSCHGEFAHR - VOR DEM ZUTRITT ZUR GRUBE IST ZWINGEND ERFORDERLICH: <ul style="list-style-type: none"> nehmen Sie die Plattform zum oberen Stockwerk. bringen Sie die manuelle Grubenschutzvorrichtung in Arbeitsstellung. erst jetzt ist es möglich, Wartungsarbeiten in der Grube durchzuführen.

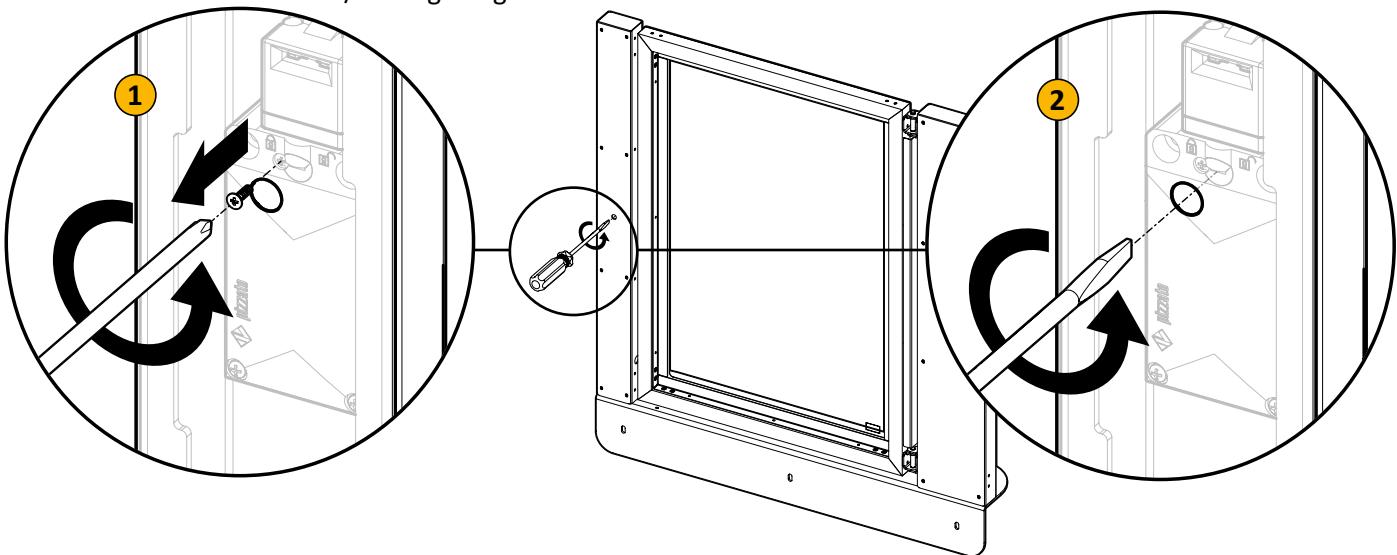
 Die Vorrichtung muss durch Drehen der Schraube so gedreht werden, dass sich ihr Vorsprung unter dem Auslösebügel der Fußplatte befindet.



8.03. Tor mit Schlossentriegelung

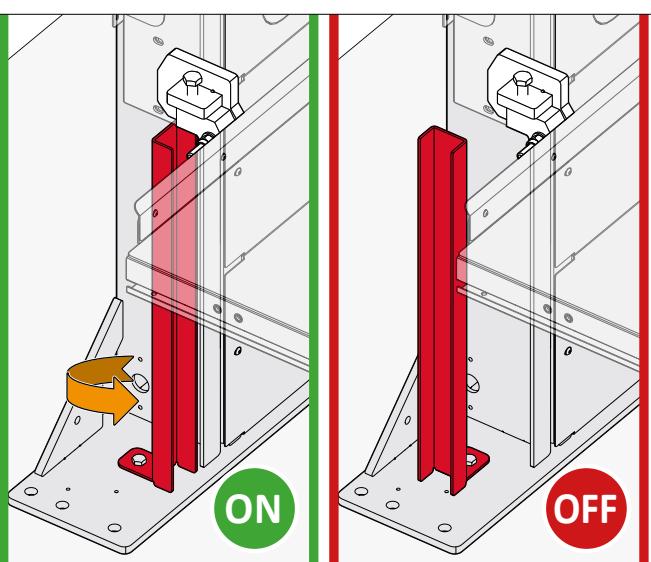
- 1 Lösen Sie die Sicherungsschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- 2 Drehen Sie den Mechanismus mit einem Schlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn, bis das Schloss entriegelt ist

Bringen Sie den Mechanismus nach dem Öffnen wieder in seine ursprüngliche Position und ziehen Sie die Schraube für die Sicherheit/Verriegelung fest.

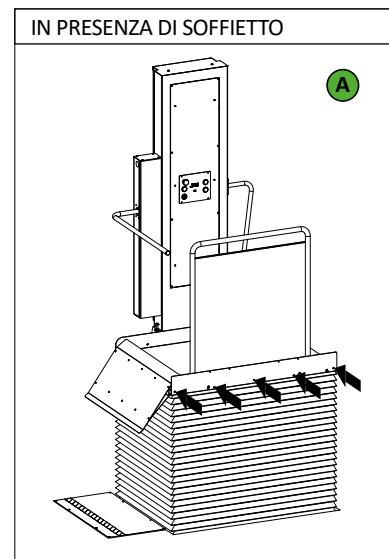
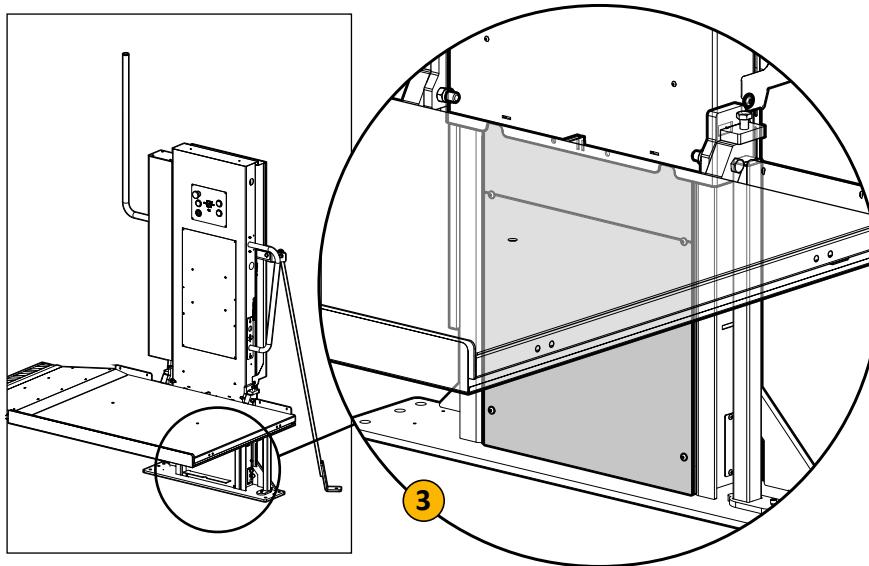


8.04. Wartung oder Austausch der Batterie

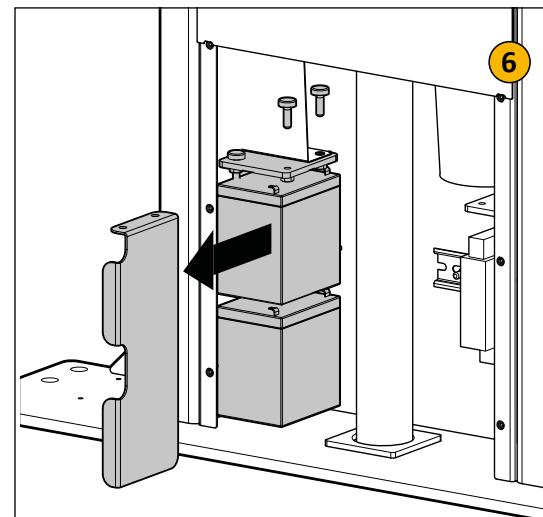
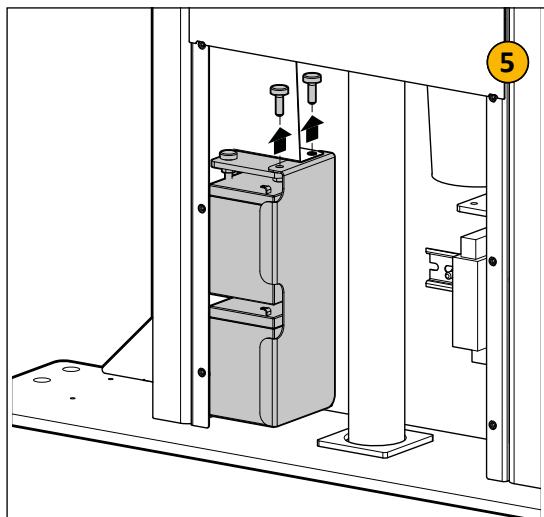
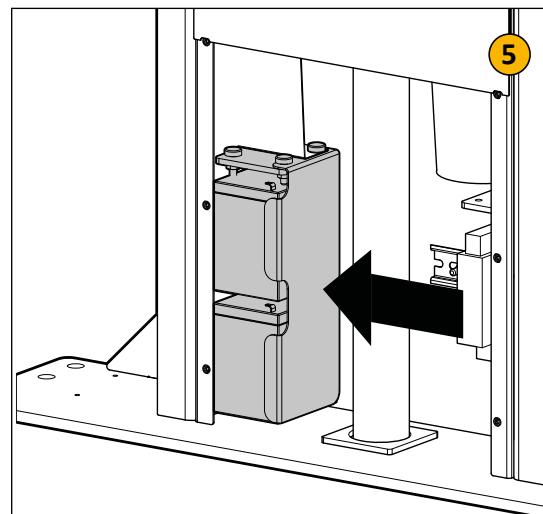
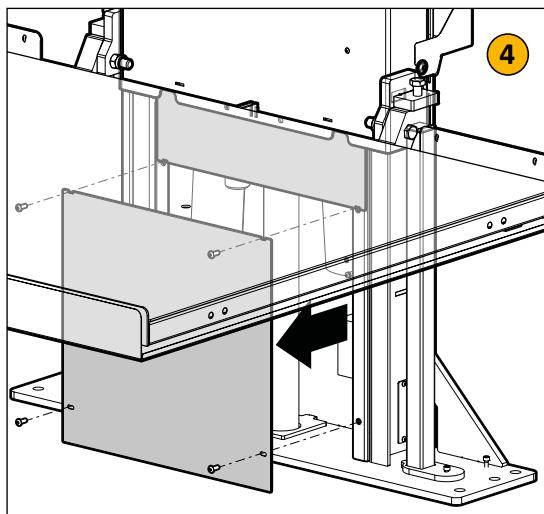
- 1 Anheben der Plattform.
- 2 Setzen Sie den Schutz für die Grube (SAFE-PIT) ein.

WARNING	
QUETSCHGEFAHR	
 <p>Vergewissern Sie sich, dass der Schutz für die Grube (SAFE-PIT) richtig positioniert ist.</p>	

- 3 Zutritt zum Schacht (bei einem Faltenbalg muss dieser mit den Begrenzungsschrauben **A** gelöst werden).
 4 Entfernen Sie die Schrauben und die untere Pufferplatte, um Zugang zur Batterie zu erhalten.



- 5 Entfernen Sie die Schrauben zur Befestigung der Batterie.
 6 Entfernen Sie die Halteplatte zur Wartung oder zum Austausch.



HINWEIS



Verwenden Sie nur von LIFTINGITALIA gelieferte Originalbatterien. Die Verwendung von Nicht-Originalbatterien führt zum Erlöschen der Garantie und kann zu Sach- und Personenschäden führen.

WICHTIG!



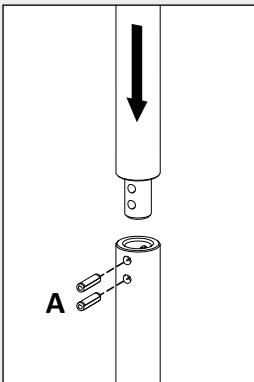
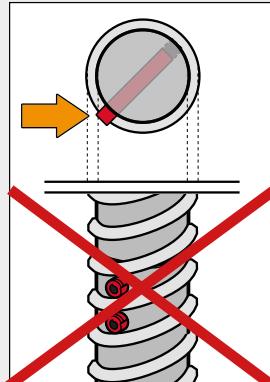
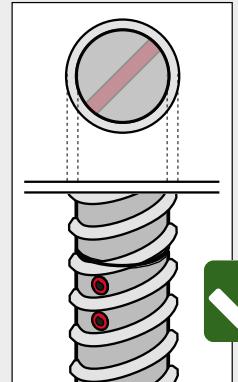
BATTERIE-MANAGEMENT:

- Die Batterien dürfen unter keinen Umständen verändert oder manipuliert werden!
- Verwenden Sie niemals recycelte oder reparierte Batterien, die nicht von LIFTINGITALIA genehmigt wurden.
- Verwenden oder laden Sie keine Batterien, die einen Schlag erlitten haben, die mehr als einen Meter gefallen sind oder die auf andere Weise beschädigt wurden.
- Setzen Sie die Batterien keinen direkten Wärmequellen aus. Batterien können explodieren oder giftige Substanzen freisetzen.
- Entladen Sie die Batterien nicht durch Kurzschluss, da sie sonst überhitzen und anschwellen können.
- Versuchen Sie nicht, Batterien zu öffnen, und setzen Sie sie keinen übermäßigen mechanischen Belastungen aus.

8.05. Wartungsarbeiten - Beschreibung und Häufigkeit

BETRIEB	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1. Inbetriebnahme	Jede 6 Monate
1. ANLAGENBEWEGUNG Überprüfen Sie die regelmäßige Bewegung und das Anhalten der Anlage mit den angegebenen Befehlen. B. von der Plattform aus wird die Anlage an allen Haltestellen, bergauf und bergab, getestet, wobei der reguläre automatische Halt mit einem maximalen Höhenunterschied von 10 mm über oder unter dem Boden überprüft wird; C. von allen Etagen aus wird der Bahnsteigruf getestet, wobei das regelmäßige automatische Anhalten und das Funktionieren der Besetzt- und Anwesenheitssignale überprüft werden; D. prüfen Sie, ob die Anlage ohne Umschalten des Freigabeschlüssels nicht auf die Befehle der entsprechenden Handbedienung reagiert.		
2. STROMKREISE Prüfen Sie, ob die Stromkreise der Batterie in Bezug auf das Senden von Alarmen und Befehlen in die unterste Etage effizient sind. C. schalten Sie die Stromversorgung aus; D. bringen Sie die Plattform bis zum oberen Anschlag; E. drücken Sie den Alarmschalter: Die Sirene sollte ertönen; F. die Anlage wiederherstellen. Sollte es notwendig sein, die Batterien (die sich im Inneren des Geräts befinden) auszutauschen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen. G. schalten Sie die Stromversorgung aus; H. trennen Sie alle Anschlüsse der Batterie und achten Sie dabei darauf, dass keine Stromkreise entstehen; I. tauschen Sie die Batterien aus und schließen Sie die entsprechenden Stecker wieder an; J. die Anlage wiederherstellen; K. entsorgen Sie verbrauchte Batterien, indem Sie sie bei zugelassenen regionalen Zentren abgeben (es handelt sich um gefährlichen Sondermüll).		
3. EMPFINDLICHE KANTEN Überprüfen Sie die Wirksamkeit aller empfindlichen Kanten: <ul style="list-style-type: none"> • OHNE BLASEN: mit absteigender Fußplatte, manuelles Auslösen des Eingriffs des unteren beweglichen Bodens: die Fußplatte stoppt sofort. • MITBALKEN: mit einer absteigenden Plattform, lösen Sie manuell die empfindliche Kante aus (diejenige gegenüber der Säule): die Plattform hält sofort an. 		
4. FÜHRUNGEN Prüfen Sie, ob die Nutensteine ein Spiel von nicht mehr als 2 mm haben (Fühlerlehre verwenden). Falls erforderlich, ersetzen Sie sie.		

BETRIEB	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1. Inbetriebnahme	Jede 6 Monate
5. NOTABSTIEG Prüfen Sie, ob die manuelle Notabsenkung richtig funktioniert. A. öffnen Sie den Motorhauptschalter des Schaltschranks für die Stromversorgung; B. wenn der Fahrkorb in der oberen Etage steht, drücken Sie die SB-MEM-Taste; C. die Tür mit dem Notschlüssel öffnen und prüfen, ob der Fahrkorb abgesenkt ist; die Tür wieder schließen		
6. SCHIEBEBLÖCKE A. Kontrollieren Sie visuell die Unversehrtheit der Gleitdichtung: Die Nenndicke beträgt 5 mm, der zulässige Verschleiß 1 mm. Bei größerem Verschleiß ist die Gleitkufe auszutauschen. B. Das Spiel der Führungswagen auf den Schienen sollte 1-2 mm betragen. Größere Abstände in Richtung der Spurweite können durch Einstellen der Laufwagen wiederhergestellt werden; größere Abstände in orthogonaler Richtung erfordern den Austausch des Laufwagens		
7. FÜHRUNGEN A. Reinigen Sie die Führungen mit einem sauberen, weichen Lappen von überschüssigem Schmiermittel und Schmutz; B. Prüfen Sie, ob die Gleitflächen unbeschädigt sind. Kleine Unebenheiten können mit Schleifpapier der Körnung 320 oder mehr korrigiert werden; C. Schmieren Sie die Führungen AUSSCHLIESSLICH mit Silikon-Sprühschmiermittel.		

BETRIEB	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1. Inbetriebnahme	Jede 6 Monate
8. GETRIEBESCHRAUBE		
<p>• Prüfen Sie, ob die Schraube korrekt geschmiert ist.</p> <p>• Falls erforderlich, schmieren und füllen Sie die Schale mit einem geeigneten Öl (ISO VG-220EP oder höherwertig) nach.</p>		
ACHTUNG		
	<p>RISIKO VON PFLANZENSCHÄDEN: Bevor Sie die Plattform mit der Platte verschieben, ist erforderlich <u>die Führungen und die Schraube gründlich reinigen</u> <u>und sie vollständig einölen</u> mit einem für diesen Zweck geeigneten Öl (z. B. iso vg-220 ep oder höher).</p>	 
<ul style="list-style-type: none"> Bei Gelenkschrauben dürfen die elastischen Gelenkstifte (A) NIEMALS über den Durchmesser der Schraubenmutter hinausgehen. 		
WARNUNG		
	  	
9. OBERER UND UNTERER NACHLAUFWEG		
Überprüfung des Überhubkontakte.		
A. schicken Sie den leeren Fahrkorb in die oberste Etage; B. von der Schalttafel aus haben Sie Zutritt zum Menü für den Überhubtest (siehe Handbuch der elektrischen Ausrüstung) und können den Aufzug bis zum Auslösen des Überhubkontakte steuern; C. stellen Sie den Fahrkorb mit der Notabsenkung (SB-MEM-Taste) wieder auf den Boden und nehmen Sie den normalen Betrieb wieder auf; D. wiederholung des Eingriffs bei Überhubkontakt mit der Plattform auf niedrigerem Niveau.		
10. ERDUNG		
Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Anlage und die Isolierung der Stromkreise, wie im Handbuch der elektrischen Ausrüstung der Maschine angegeben.		

BETRIEB	EMPFOHLENE HÄUFIGKEIT	
	1. Inbetriebnahme	Jede 6 Monate
11. ILLUMINATION Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Beleuchtung des Fahrkorbs, der Aufzugsschächte und des Schaltschrankbereichs.		
12. OVERLOAD Überprüfen Sie die Bedienung des überladenen Fahrkorbs. A. beladen des Fahrkorbs mit dem Zielfernrohr; B. bringen den Fahrkorb in den ersten Stock; C. öffnen Sie die Bodentür und betreten Sie den Fahrkorb; D. schließen Sie die Tür; E. prüfen Sie, ob die Anlage nicht auf interne oder externe Befehle reagiert.		
13. STROMLEITUNGEN Prüfen Sie, ob die Stromleitungen, sowohl die festen als auch die beweglichen, intakt sind.		
14. KONTAKTE IM AUFGUZGSCHACHT Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Kontakte für die Überbrückungssperre.		
15. PLATTEN - DIAGRAMME Vergewissern Sie sich, dass Schilder und Einliniendiagramme an den verschiedenen Stellen vorhanden sind: A. schild in der Grube, das auf die Gefahr des Zutritts hinweist und zum Anbringen der Sicherheitsvorrichtung auffordert; B. schild an der Schalttafel, das auf die elektrische Gefahr und das Verbot des Zutritts hinweist; C. plakette neben der Schalttafel, die angibt, wie die Notbedienung auszuführen ist; D. schild neben dem roten Notablassknopf zur Identifizierung; E. schild an den Etagentüren, das auf die behindertengerechte Nutzung hinweist (nur bei öffentlichen Anlagen); F. typenschild im Fahrkorb mit Angabe des Fassungsvermögens, des Fassungsvermögens und des Namens des Herstellers sowie des Notablassmodus bei Stromausfall; G. einliniendiagramm auf der Schalttafel.		
16. GESCHWINDIGKEIT - BESCHLEUNIGUNG - VERZÖGERUNG Überprüfen Sie, ob sie mit der ursprünglichen Einstellung übereinstimmen.		
17. KONTAKTORTE Überprüfen Sie die Schütze und ihre Effizienz.		
18. SCHRAUBENMUTTER - INSPEKTION Überprüfen Sie die Abnutzung der Mutter anhand des Verschleißregisters: Wenn der vertikale Abstand zwischen der Oberkante des Registers und der Oberseite der Mutter > 2 mm ist, halten Sie die Maschine sofort an und tauschen Sie die Mutter aus (ref.: IM.TEC.125.DE_DOMOFLEX-2_ICONLIFT_STRUCTURE-SHELL_MONTAGION - § 12.06).		

9. Anzeige und Fehler

- Im korrekten Betriebszustand erscheint nur die Anzeige:

--

- Bei Störungen werden Fehlercodes auf dem Display angezeigt:

FEHLERCODE	FEHLERBESCHREIBUNG
00	Schwache Batterie
01	Batteriespannung zu hoch
02	Fehlende Stoppfreigabe (in der Praxis werden Sie sie nie sehen, das Board schaltet sich zuerst aus)
03	Fehler im Treiber für den Arm-Motor (und Rampe, falls vorhanden)
04	Fehler im Lampentreiber
05	Bedienersteuerung Treiberfehler
06	Fehler im Elektroschloss-Treiber
07	Problem mit dem Endanschlag des Arms (beide aktiv)
08	Problem am Rampenende)
09	Problematische Untergrenzen (beide aktiv)
0A	Störung des Hauptrelaiskontakte
0B	Fehler am unteren Bypass-Kontakt des Gehäuses
0B	Nachlaufanlage

- wenn ein Punkt am oberen Rand erscheint, ist der Fehler gerade aktiv:

00·

- wenn der Punkt nicht vorhanden ist, ist er historisch:

00



- Die Reset-Taste macht alles rückgängig.
- Die Tasten leuchten in den möglichen Richtungen befestigt und blinken während der Bewegung; sie blinken beide in abnormalen Situationen, in denen die Plattform nicht starten kann.

10. Durchführung von Reparaturen

WARNUNG	
	Ein Bogen, der beschädigt oder verformt wurde (z. B. durch Biegen, Erhitzen usw.), kann in der Regel nicht repariert oder gerichtet werden. Die beschädigten Teile müssen ersetzt werden. Es dürfen nur Ersatzteile von LIFTINGITALIA S.r.l. verwendet werden.
	Reparaturen müssen von Fachleuten mit größter Achtung durchgeführt werden, um einen sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Die folgenden Reparaturen können vor Ort von qualifizierten Monteuren oder Wartungspersonal durchgeführt werden:

- Abschleifen von Rost (z.B. durch Lackschäden) und Auftragen eines geeigneten Rostschutzlackes;
- Ersetzen von Kufen;
- Austausch der Schnecken- und Motoreinheit im Fahrkorb und in der Grube;
- Austausch von elektrischen Teilen.

11. Ersatzteile



NUR ORIGINALTEILE VERWENDEN

Kontaktieren Sie LIFTINGITALIA S.r.l., um die korrekten Codes zu erhalten.

WEISSE SEITE



Via Caduti del Lavoro, 16/22
43058 Sorbolo Mezzani (PR)

Tel. +39 0521 695311
info@arealifting.com
www.arealifting.com

MADE IN ITALY
